

<b>TOP</b>	<b>Bilanz zum 31.12.2018 -vorläufiges Ergebnis-</b>
------------	---

Verfasser: Matthias Steffens	
Bearbeiter: Matthias Steffens	
Fachbereich: Fachbereich 4	
Datum: 13.03.2019	Aktenzeichen: 5 825-83
Telefon-Nr.: 02651/8009-42	

<b>Gremium</b>	<b>Status</b>	<b>Termin</b>	<b>Beschlussart</b>
Werkausschuss	öffentlich	02.04.2019	Kenntnisnahme
Ortsgemeinderat	öffentlich	02.04.2019	Kenntnisnahme

### **Vorlage zur Kenntnisnahme:**

Werkausschuss und Ortsgemeinderat nehmen zustimmend Kenntnis vom vorläufigen Ergebnis der Bilanz des Wasserwerks zum 31.12.2018.

### **Sachverhalt**

Die vorläufige Jahresbilanz zum 31.12.2018 wurde von der Werkleitung aufgrund der Zahlen der Finanzbuchhaltung aufgestellt und der BWS Treuhand GmbH, Mayen zur weiteren Prüfung und Feststellung vorgelegt.

Die Bilanz zum 31.12.2018 wird nach der vorläufigen Gewinn- und Verlustrechnung einen Jahresverlust in Höhe von rd. 50.000,00 € (Vorjahr **40.684,14 €**) ausweisen.

Im Wirtschaftsplan II/2018 war bereits erkennbar, dass ein veranschlagter Verlust von rd. 31.310,00 € entstehen könnte.

Eine entsprechende Neukalkulation wurde bis zum Wirtschaftsplan 2019 zum 01.01.2019 zurückgestellt und auch vollzogen

#### • **Wertung Jahresverlust**

Es sind durch die Probleme mit der Inbetriebnahme der Druckleitung und damit verbundene Spülungen, durch eine zeitweise Kontamination der Quelle sowie der anschließenden Sanierungsmaßnahmen mit zeitlich kompletter Außerbetriebnahme der Quelle alleine beim Zusatzwasserbezug Mehrkosten von 22.875,00 € entstanden.

**Bezug 2018:** 11.931 cbm Stadtwerke Mayen  
29.707 cbm WVZ „Maifeld-Eifel“

**Gesamt: 41.638 cbm**

Demgegenüber steht ein Wasserverkauf lt. Gebührenabrechnung von **42.089 cbm**.

Hinzu kamen in 2018 erhöhte Wasserbeprobungen gemäß den Forderungen des Gesundheitsamtes zur Kontrolle der Rohwasserqualität der eigenen Quelle „Im Kehr“ mit weiteren Mehrkosten von rd. 6.700,00 €.

Ohne diese beiden gravierenden Mehrkosten wäre das kalkulierte Jahresergebnis erreicht worden

Die Optimierung der Quellanutzung erfolgt nach Inbetriebnahme der erneuerten Druckleitungen und dem Abschluss der Sanierungsarbeiten in der Wasserkammer und im Pumpwerk einschl. Inbetriebnahme UV-Anlage mit Trübungsmessung seit Mitte 2018.

Damit wird aktuell eine umfassende Nutzung der eigenen Quelle möglich und der Zusatzwasserbezug dürfte in 2019 zurückgehen, wobei sich dies in Abhängigkeit von der Quellschüttung in trockenen Perioden erst mit der Ablesung Ende 2019 ermitteln lässt.

Zudem wurden in der Bilanz 2018 die abgeschlossenen Investitionen in Höhe von rd. 614.000,00 € erstmals zeitanteilig der Abschreibung zugeführt, so dass diese auf 32.391,00 € angestiegen ist. Vorjahr 24.116,00 €.

Das Anlagevermögen beträgt nunmehr 1.525.000,00 € bei einem Buchrestwert von rd. 1.269.000,00 € (83 %)

Die Verschuldung für die Wasserversorgung stellt sich zum 31.12.2018 wie folgt:

- **Zinslose Landesdarlehen 469.200,00 €**
- **Kreditmarktdarlehen 263.769,00 €**

Der neue endgültige Jahresverlust wird auf den Verlustvortrag aus Vorjahren nach 2019 vorgetragen.

**Hinweis:**

Durch den Jahresverlust sind derzeit weder Körperschaftssteuern, Solidaritätszuschläge noch Gewerbesteuern zu zahlen.

Sobald die Endbilanz vorliegt erfolgt die abschließende Beschlussfassung in beiden Gremien.

Um Kenntnisnahme der vorläufigen Ergebnisse wird gebeten.